

FRÜHJAHR 2023



SCHÜREN

Film | Medien | Zeitgeschehen | Sozialwissenschaften

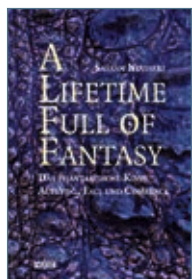
Der Zombie ist zum populärsten Ungetüm des Horrors geworden, hat den Vampir und Werwolf als kassen- und quotenträchtigtstes Monster längst abgelöst. Kinofilme wie *WORLD WAR Z* nehmen hunderte Millionen Dollar ein, in TV-Serien wie *THE WALKING DEAD* oder *GAME OF THRONES* lehren die Wiederauferstandenen Millionen Zuschauer das Fürchten.

Sassan Niasseri

Shoot 'em in the Head

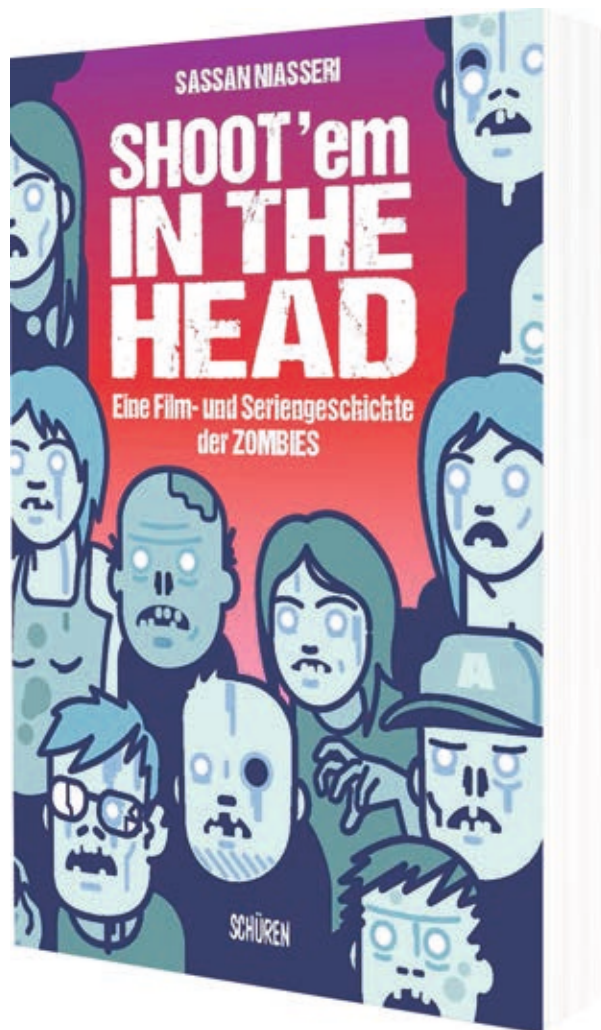
Eine Film- und Seriengeschichte der Zombies
258 S. | zahlr. Abb. | Pb. | € 28,00
ISBN 978-3-7410-0432-2
Erscheint Februar 2023 | WG.-Nr.1- 966

VON SASSAN NIASSERI IM SCHÜREN VERLAG:



258 S. | zahlr. Abb. | Pb.
€ 28,00
ISBN 978-3-7410-0396-7

Kaum ein anderes Genre hat in unserer digital technisierten Welt so viele Fans wie das Fantasy-Kino «Elegant wechselt das Buch von Produktionsgeschichten zu Filmanalysen und gefällt mir besonders durch die Einbeziehung der ökonomischen Rahmenbedingungen.» *Frank Arnold, epd film 01/22*



SASSAN Niasseri erzählt von der Entwicklung des Zombies, der seit jeher als Spiegel gesellschaftspolitischer und kultureller Umbrüche diente, in den USA, Europa und Asien. Das Buch enthält ausführliche Betrachtungen von 25 einflussreichen Filmen und Serien, und wie sie sich gegenüber Publikum, Kritik und Zensurbehörden behauptet haben. Im Fokus stehen die wichtigsten Beiträge ab 1968, der Geburtsstunde des modernen Zombies in George A. Romeros *DIE NACHT DER LEBENDEN TOTEN*, bis heute – und der Autor geht der Frage nach, warum uns diese Kreatur so sehr fasziniert.

Erstmals in einem Buch versammelt sind Stimmen aus den vier wichtigsten Zombiefilmen, gedreht vom «König der Zombies» Romero. Interviewt wurden Judith O'Dea, das erste Zombie-Girl der Kinogeschichte, sowie Drehbuchautor John A. Russo, der Erfinder der fleischfressenden Zombies (*DIE NACHT DER LEBENDEN TOTEN*, 1968); Gaylen Ross, Hauptdarstellerin in *ZOMBIE* (1978), Lori Cardille und Terry Alexander, Hauptdarsteller in Romeros kontroversesten Film (*ZOMBIE 2*, 1985), sowie Eugene Clark, der erste Zombie-Held der Kinogeschichte (*LAND OF THE DEAD*, 2005). Gespräche mit Matthias Schweighöfer, Regisseur und Hauptdarsteller des Netflix-

films *ARMY OF THIEVES*, sowie ein Set-Bericht aus dem Drehort Spokane über *Z NATION*, die nach *THE WALKING DEAD* wichtigste Zombieserie, runden die Analysen ab. Die Interviewpartner sprechen über Herausforderungen und Hürden, sie berichten auch über den Kampf um die Akzeptanz eines Genres, das zu Unrecht über viele Jahrzehnte in die Schmutzdeckeln der Videotheken verbannt wurde.

DER AUTOR

Sassan Niasseri wuchs an der friesischen Nordseeküste auf. Er ist Gesamt-Redaktionsleiter der Webseiten von *Rolling Stone* und *Musikexpress*.

Facebook Seite zum Buch:

[HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/THEZOMBIEDE/](https://www.facebook.com/thezombiede/)

DIESES BUCH IST

- für Fans von Zombie-Filmen und auch
- für gesellschaftspolitisch Interessierte.
- ein prima Einstieg für bislang Uninfor-

FILM + KINO



9 783741 004322

«Eine besondere Leuchtturm-Stellung nimmt nach wie vor Jahr für Jahr das [...] Film-Jahrbuch Lexikon des Internationalen Films ein. [...] So lädt das Kompendium zum kurzen Nachschlagen ausgesuchter Filme ebenso ein wie zum Schmökern und Eintauchen in die wunderbar vielschichtigen Aspekte des Films»

Dirk Hoffmann, Mamoulians Geschichten



Filmjahr 2022 | 2023

Lexikon des internationalen Films
Berichtsjahr 2022 Erscheinungsjahr 2023
528 S. | Pb. | zahlr. Abb.
€ 28,00

Redaktion: Jörg Gerle, Felicitas Kleiner, Josef Lederle, Marius Nobach
ISBN 978-3-7410-0436-0
Erscheint März 2023 |
Wg.-Nr. 1-915

JAHRBUCH-TEIL AUCH ALS EBOOK

Dieses ebook enthält den Jahrbuch-Teil des Filmjahrbuchs und dokumentiert, was wichtig war und was wichtig werden wird. Eine ausführliche Chronik und Beiträge aus dem Filmdienst-Portal bewerten und analysieren das vergangene Filmjahr, erinnern an die Höhepunkte und besonderen Ereignisse.

**FILMJAHR 2022 –
CHRONIK, ANALYSEN, BESTE FILME**
ca. 240 Seiten, ebook,
ISBN 978-3-7410-0192-5 | € 14,99

FILMJAHR 2022 | 2023 – ein ganzes Jahr auf 528 Seiten – Debatten, Personen, einschneidende Ereignisse, Filmpreise und 1.400 Kritiken – pointiert und fachlich fundiert.

FILMJAHR 2022 | 2023 bietet Entdeckungen auf jeder Seite: Was waren die bedeutendsten Filme des Jahres 2022? Welche Personen und Debatten haben das Filmjahr geprägt?

FILMJAHR 2022 | 2023 informiert über die einschneidenden Ereignisse des Filmjahres und bietet Kritiken zu 1400 Neuerscheinungen, die im Kino, im Fernsehen, auf DVD/Blu-ray und über Streaming-Plattformen veröffentlicht wurden. Etwa 150 herausragende und sehenswerte Filme werden ausführlich besprochen. Das einzige Filmlexikon in Printform bietet einen umfassenden Überblick über das vergangene Filmjahr und hilft mit durchdachter Auswahl und klaren Bewertungen den Überblick zu behalten.

UND ALS SPECIAL: 150 Seiten best of: Dokumentation des aktuellen Filmgeschehens durch ausgewählte Beiträge aus dem Filmdienst, die von u. a. *Filmbranche & Filmkultur*, *Themen und Motive*,

Filmschaffende im Porträt, *Deutsches Kino – Interviews*, *Internationales Kino – Interviews bis In Memoriam – Nachrufe* ein breites Themenspektrum abdecken.

DIESES BUCH IST UNVERZICHTBAR FÜR ALLE,

- die den Überblick über die Filmszene behalten wollen;
- Anregungen für gutes Kino suchen;
- die Trends erkennen wollen;
- die im Unterricht mit Filmen arbeiten.

AUF DEM COVER

Penélope Cruz in *DER BESTE FILM ALLER ZEITEN* (R: Gastón Duprat und Mariano Cohn)

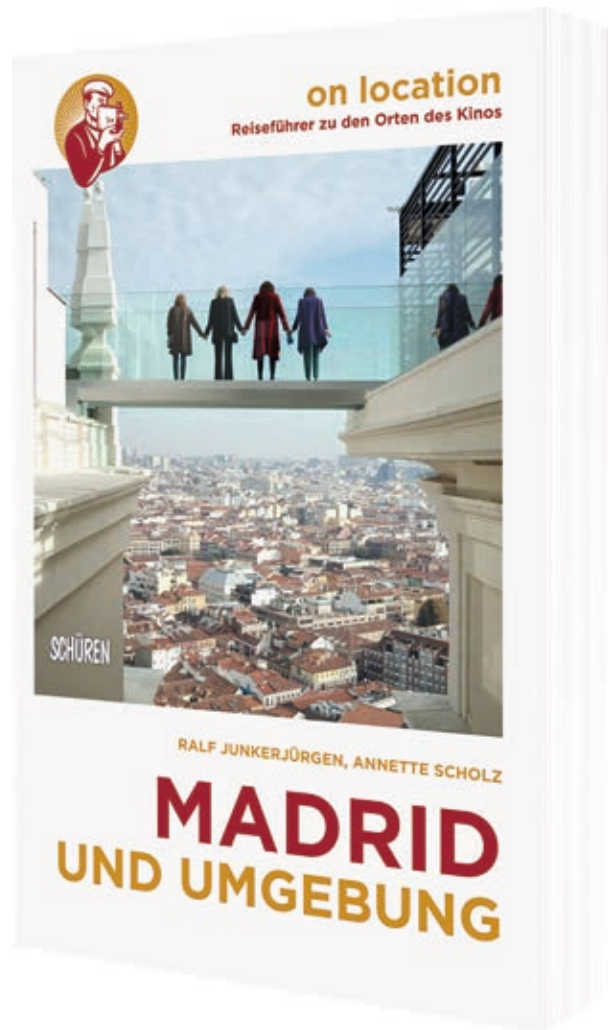
DAS EINZIGE FILMLEXIKON IN PRINTFORM

in Zusammenarbeit mit dem Filmmagazin **FILMDIENST: WWW.FILMDIENST.DE**

FILM + KINO



Dieser Reiseführer führt an die beliebtesten und schönsten Orte der Stadt, beschreibt deren sehenswerte Filme und bietet unterhaltsame Anekdoten für cineastisch interessierten Reisende.



Ralf Junkerjürgen / Annette Scholz

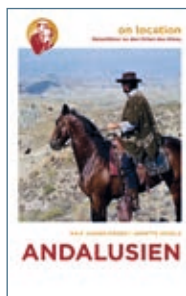
Madrid und Umgebung

ca. 224 S. | zahlr. Abb in Farbe | € 22,00
ISBN 978-3-7410-0419-3
Erscheint Mai 2023 | Wg.-Nr. 1-310

BEREITS 2022 ERSCHIENEN



224 S. | Pb. | € 22,00
in Farbe
ISBN 978-3-7410-0417-9



320 S. | Pb. | € 28,00
in Farbe
ISBN 978-3-7410-0418-6

«Diese Bücher gehen über reine Reiseführer weit hinaus: Die Autor*innen denken die Genres Reiseführer und Filmführer zusammen und beachten dabei vor allem auch, dass Ort und Film nicht immer eine Einheit bilden: Manchmal sind die Orte spannender als die Filme und umgekehrt.»
Barbara Meixner, BuchMarkt, Special: Touristik, August 2022

MADRID ist zwar der filmische Mittelpunkt Spaniens, aber wer weiß schon, dass dort die Kulissen für *DOKTOR SCHIWAGO* standen, Clint Eastwood seinen ersten Film mit Sergio Leone drehte oder Richard Lesters *MUSKETIERE* aufeinandertrafen?

Ist die große Bedeutung der Metropole für das Kino der 1960er und 1970er Jahre bis heute weitgehend unbekannt, so machte Pedro Almodóvar ab den 1980er Jahren Madrid auch international sichtbar, bis es schließlich mit der Netflix-Produktion *HAUS DES GELDES* ein Weltpublikum in seinen Bann zog.

Ob Wolkenkratzer oder Szenelokale, ob königliche Paläste oder romantische Gärten, die Wandelbarkeit der spanischen Hauptstadt ist ebenso verblüffend wie der landschaftliche Reichtum und das architektonische Erbe ihres Umlands.

Wenn die Granitfelsen von La Pedriza und die Steppenlandschaft der Dehesa de Navalvillar Madrid zu einem Zentrum der Westernproduktion machten, so eignen sich die Paläste und Burgen von Aranjuez oder Segovia bis heute für historische Stoffe. Auch der berühmte Filmfriedhof aus *ZWEI GLORREICHE HALUNKEN* ist am besten von der Hauptstadt aus zu erreichen ebenso wie die pilzartigen Steininformationen bei

Cuenca, zwischen denen *CONAN DER BARBAR* seine Muskeln spielen ließ, ganz zu schweigen von der herrlichen Burg Zafrá, wo Jon Schnee aus *GAME OF THRONES* das Licht der Welt erblickte.

VERFASST VON

Ralf Junkerjürgen, Professor für romanische Kulturwissenschaft an der Universität Regensburg; Forschungsschwerpunkte: Spanisches Kino; Kultur und Literatur seit dem 19. Jahrhundert.

Annette Scholz ist Gründerin der Spanischen Filmtage Tübingen-Stuttgart und wirkte bei verschiedenen Festivals für den spanischen Film mit. Seit 2006 ist sie bei *ALCINE – Festival de Cine de Alcalá de Henares / Comunidad de Madrid*.

DIESES BUCH IST FÜR

- cinephile Entdeckungsreisende;
- alle, die Spanien lieben;
- Menschen, die sich in Raum und Zeit verlieren können.

FILM + KINO





KROATIEN ist Indianerland – dort wurden schon die Kult-Winnetou-Filme der 1960er-Jahre mit Lex Barker und Pierre Brice und dann auch die Neuverfilmung fürs Fernsehen 2016 gedreht. Der Kult um die legendären Karl-May-Filme ist ungebrochen und die wildromantische Berglandschaft Kroatiens hatte einen beachtlichen Anteil am Erfolg der Leinwandabenteuer. Dieser Reiseführer bringt den Leser in die beeindruckende Naturkulisse, in der Pierre Brice und Lex Barker einst als Winnetou und Old Shatterhand Blutsbrüderschaft schlossen. Das handliche Buch führt zu Flüssen und Bergen, auf Plateaus und in die Nationalparks, in denen deutsche Kinogeschichte geschrieben, Kämpfe ausgetragen und legendäre Schätze versteckt wurden. Ausführliche Wegbeschreibungen wechseln sich ab mit amüsanten Anekdoten über Dreharbeiten und die Schauspieler der alten und neuen Winnetou-Filme. Informationen über den Blockbuster STAR WARS – EPISODE VIII oder die Erfolgsserien GAME OF THRONES und DIE ROTE ZORA, die ebenfalls in Kroatien entstanden, runden die cineastische Reise durch ein einzigartiges Filmland ab. Zuletzt wurde MAMMA MIA 2 in Kroatien gefilmt.

DIE AUTOREN

Michael Scholten war immer Indianer. Zumindest an Karneval und in seiner Kindheit. Als Reporter der Zeitschrift *TV Spielfilm* besuchte er Dreharbeiten in aller Welt. Diesen Filmtourismus setzte er bei einer ausgedehnten Weltreise und in seiner langjährigen Wahlheimat Südostasien fort. *Dirk Brüderle* ist Jahrgang 1973 und verpasste damit den Abschluss der Karl-May-Filmwelle der 1960er knapp. Das Versäumte holte er nach und erkundete in zahlreichen Reisen die Drehorte. Diverse Veröffentlichungen u. a. im Fachmagazin *Karl May & Co.* Er ist Rechtsanwalt.

DIESES BUCH SOLLTEN SIE KAUFEN, WENN SIE

- Die Winnetou-Filmklassiker der 60er-Jahre geliebt haben;
- eine Reise nach Kroatien planen;
- amüsante Film-Trivia erfahren möchten.

ON LOCATION –
REISEFÜHRER ZU DEN ORTEN DES KINOS



BEREITS ERSCHIENEN

Thailand – Kambodscha – Vietnam

124 S. | zahlr. Abb in Farbe | Pb. | € 9,90
ISBN 978-3-89472-884-7

Los Angeles: Eine Stadt als Filmkulisse

128 S. | zahlr. Abb in Farbe | Pb. | € 14,90
ISBN 978-3-89472-710-3

Wien: Eine Stadt als Filmkulisse

128 S. | Pb. | zahlr. Abb in Farbe | 14,90 €
ISBN 978-3-7410-0320-2

Dirk Brüderle / Michael Scholten

Orte des Kinos – Auf den Spuren von Winnetou in Kroatien

On location: Reiseführer zu den Orten des Kinos

160 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 18,00
ISBN 978-3-7410-0443-8

2., aktualisierte Auflage

Erscheint Mai 2023 | Wg.-Nr. 1-966

FILM + KINO



9 783741 004438

Erinnerungen an namhafte Filmschaffende, Themen, Jahrestage und Ereignisse, die die Filmgeschichte geprägt haben. Internationale Filmfestivals mit Termin, Adresse und Charakteristik. Über 1500 Geburts- und Todestage.

«Alles, was das Herz des Filmfreaks begehrt: Dazu viele Fotos und kurzweilige Textbeiträge.»
liesmalwieder.de



Filmkalender 2024

208 S. | Pb. | mit vielen farbigen Abbildungen, Fadenheftung und Lesebändchen
€ 12,00 | ISBN 978-3-7410-0442-1
Erscheint im Juli 2023 | Wg.-Nr. 1-966
Redaktion: Nils Bothmann

AUF DEM COVER

Amy Adams (* 1974) in *BIG EYES* (2014), Regie Tim Burton

Ein Klassiker



THEMEN UND JAHRESTAGE

1964: Die Beatles-Mania erobert 1964 das Kino mit *A HARD DAY'S NIGHT* alias Yeah-Yeah-Yeah, in dem Richard Lester das legendäre Musikerquartett erstmals auf der Leinwand in Szene setzt.

1984: Horrorkomödien: Man könnte annehmen, dass lachen und sich gruseln einander ausschließen, doch 1984 treten mit *GREMLINS* und *GHOSTBUSTERS* gleich zwei Kassenschlager den erfolgreichen Gegenbeweis an.

1984: 1984 – Dystopien im Film
1948 schrieb George Orwell den Dystopie-Klassiker 1984, 1984 kam die Filmversion von Michael Radford ins Kino. Dystopien malen Schockversionen der Zukunft, die auf gegenwärtigen Entwicklungen fußen, vom Überwachungsstaat in 1984 über flächendeckende Unfruchtbarkeit in *CHILDREN OF MEN* (2006) bis hin zum Leben nach Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung in *MAD MAX* (1979) und seinen zahllosen Epigonen.

1984: *ES WAR EINMAL IN AMERIKA*. Es war der letzte von sieben Filmen, bei denen Sergio Leone offiziell Regie geführt hatte: *ES WAR EINMAL IN AMERIKA*. Mit seinem Opus Magnum schloss der italienische Maestro seine Amerika-Trilogie nach *SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD* (1968) und *TODESMELODIE* (1971).

1994: *CLERKS* – Kevin Smiths Regiedebüt und der Grundstein des View-Askew-Verse
2004: *FAHRENHEIT 9/11* gewinnt als erster Dokumentarfilm die Goldene Palme – Michael Moore und Agitprop-Dokus

GEBURTSTAGSPORTRÄTS

1914 Lauren Bacall (2014 gestorben) | **1914** Louis de Funès | **1954** Emir Kusturica | **1964** Guillermo del Toro | **1964** Nicolas Cage | **1974** Amy Adams | **1984** Karoline Herfurth | **1994** Saoirse Ronan

WIE GEHABT

Geburtstage, Festivals, Museen, wichtige Adressen, Portraits und Texte zum Thema Kino und Film. Mit Lesebändchen.

FÜR ALLE,

- die lieber blättern als wischen;
- die lieber schreiben als tippen;
- die lieber entdecken als suchen.

FILM + KINO



9 783741 004421

Ein Schmökerbuch mit überraschenden Entdeckungen, kuriosen Details, nützlichen und weniger nützlichen Informationen – ein großer Spaß für alle Filmfreunde.

Stefan Volk

Was Sie schon immer über Kino wissen wollten ...

296 S. | Pb. | viele Abb. | € 25,00
Mit Zeichnungen von Bo Soremsky
3. aktualisierte und ergänzte Auflage
ISBN 978-3-7410-0437-7
Erscheint März 2023
Wg.-Nr. 1-966 | auch als ebook

Mehr überraschendes Wissen



112 S. | Pb. | Abb. | € 9,90
ISBN 978-3-89472-446-7

«Unterhaltsam, entlarvend und mitunter lehrreich ist die Lektüre der vielen Beispiele allemal!»
Deutschlandradio



Die **GRÖSSTEN FLOPS** der Filmgeschichte? Schauspieler, die während der Dreharbeiten starben?

Die 100 populärsten **ORIGINALZITATE** der US-Kinogeschichte?

Die **10 TEUERSTEN FILME** aller Zeiten?

BODY DOUBLES UND STUNTMEN?

Die lustigsten **DEUTSCHEN FILMTITEL?**

Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt *Was Sie schon immer über Kino wissen wollten...* anhand von Listen – Top-Ten-Listen, Aufzählungen, Statistiken etc. Nützliches steht neben Kuriosum, «unnützes Wissen» neben allgemeinem Faktenwissen, Sinniges neben Unsinnigem.

Das Buch bietet eine lose, lustige Sammlung von Trouvaillen, Fakten und Anekdoten rund um Kino und Film. Es ist ein Buch zum Durchblättern, zum Zwischendurch-Lesen und Stöbern.

PRESSESTIMMEN ZUR ERSTEN AUFLAGE

«Ein Reisebegleiter in den schier unendlichen Weiten des Filmwissens.»

Filmdienst

«Das alles stellt nicht nur ein umfangreiches Wissen der Filmgeschichte dar, Volk versteht sein ebenso listiges wie

informatives Buch vor allem als Einladung zum Schmökern – was Filmfreunden viel Vergnügen bereiten dürfte.»

St. Galler Tagblatt

«Prima Gesprächsstoff für die Warteschlange im Filmtheater, in der Cineasten neben Background Facts auch mit amüsanten Anekdoten punkten können.»

Madame

DER AUTOR: Dr. Stefan Volk lebt als freier Journalist, Film- und Literaturkritiker in Freiburg i. Br. Im Schüren Verlag hat er bereits **SKANDALFILME: CINEASTISCHE AUFRERGER GESTERN UND HEUTE** (in 2. Auflage 2021) veröffentlicht.

DIESES BUCH IST FÜR

- alle, die ein nettes Mitbringsel suchen,
- Film-Nerds,
- alle, die Spaß an Hintergrundwissen haben

FILM + KINO



9 783741 004377



Thomas Koebner

Masken, Puppen und einsame Kinder

Film-Motive

132 S. | Pb. | einige farb. Abb. | € 18,00

ISBN 978-3-7410-0431-5

Erscheint Februar 2023 | Wg. 1-966

SPIELZEUG aus der Kinderstube kann außerhalb dieser Wärmezone bisweilen zwielichtig erscheinen, sogar Furcht einflößen.

Ein merkwürdiger Kippeffekt: als «entpuppe» sich die «Heimlichkeit» der romantisierten Miniaturwelt bei näherem Hinschauen als vertrackte Täuschung. Die Fiktion von Filmen (wie die der Literatur) zeichnet dabei als Seismograph oft die Erschütterungen des Unbewussten und dessen Projektionen auf Alltagsdinge auf. Zu den Angst auslösenden Dingen gehören auffällig oft Masken und Puppen. Die beiden Studien zu «Masken» und «Puppen» sind den Ausdrucksformen des Schreckens auf der Spur, einem rätselhaften und Entsetzen erregenden Gefühlsarrangement, das sich der besonnenen Betrachtung leider nie ganz erschließt, nie ganz seine Wirkung durch Aufklärung einbüßt. Dieselbe Suche nach den Quellen «pathetischer Trauer» führt zum politischen und poetischen Phänomen der «einsamen Kinder».

FILM + KINO



9 783741 004315



Riccarda Merten-Eicher

Kostümbild | Kostümdesign

Die Magie der Verwandlung

ca. 176 S. | Pb. | einige Abb. | € 25,00

2. erweiterte und aktualisierte Aufl.

ISBN 978-3-7410-0434-6

Erscheint Mai 2023 | Wg.-Nr. 1-587

DAS Kostümbild gehört zu den Gewerken im Film, deren Arbeit man meistens nicht bewusst wahrnimmt. Kostüme senden erste Signale, Botschaften über eine Figur im Film oder im Theater.

Das Buch gibt einen spannenden Einblick in die «Kostümsprache», von der ersten Inspiration, den Entwürfen über die finanzierbare Konzeption bis zur künstlerischen Umsetzung innerhalb des Filmwerks. Es ist ein lebendig geschriebenes Sachbuch einer erfahrenen Praktikerin. Die Leser erfahren wenig beachtete Hintergründe der Filmherstellung. Sie werden danach Filme ganz anders sehen und achten. Die Neuauflage hat ein zusätzliches Kapitel zu **GREEN SHOOTING**, Nachhaltigkeit in der Filmbranche.

«Das lebendig geschriebene Sachbuch gibt Einblick in die Kostümsprache, von der ersten Inspiration, den Entwürfen über die finanzierbare Konzeption bis hin zur künstlerischen Umsetzung.»

Bühnentechnische Rundschau 06/2016

FILM + KINO



9 783741 004346



Jahrbuch Cinema

Humor

256 S. | Klappbr.

zahlr. Abb. | € 24,00 / SFr 24,00 UVP (Abo)

€ 32,00 / SFr 32,00 UVP (Einzelheft)

ISBN 978-3-7410-0468-1

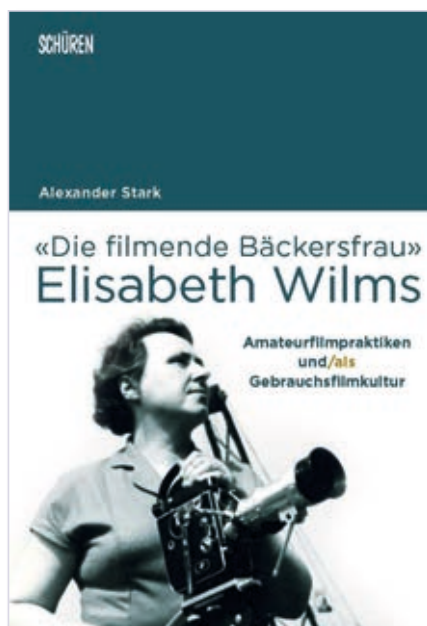
Erscheint Januar 2023 | Wg.-Nr. 1-967

NACH zwei Jahren Ausnahmebetrieb während der Pandemie strauchelt die Welt in die nächste grössere Krisenlage. In Zeiten in denen ehemalige Comedians wie Volodimir Selensky zu Staatsmännern werden, hat der Humor gar nichts zu suchen oder er gibt erst recht den Ton an. Doch auch mit einem Blick auf die aktuelle Schweizer Filmlandschaft ist der Humor nicht ganz fehl am Platz. Und obwohl sechs von zehn der erfolgreichsten Schweizer Filmproduktionen Komödien sind, fristet der Humor ein Schattendasein in der Wahrnehmung des Schweizer Films. Vier pointierte Perspektiven auf das Thema Humor bilden die Statements der Comedienne Jana Mumford und der Filmschaffenden Fred Baillif, Barbara Kulcsar und Dani Levy. Dabei ist es unseren Autorinnen und Autoren gelungen, nicht nur unterschiedliche Aspekte des Komischen herauszuarbeiten, sondern auch die Spuren des Humors in unterschiedlichen Formaten nachzuzeichnen: vom Wissenschaftsfilm bis zum Werbeclip. Und wie jedes Jahr: Ein Rückblick auf das Schweizer Filmschaffen.

FILM + KINO



9 783741 004681



Alexander Stark

Die «filmende Bäckerfrau» Elisabeth Wilms

Amateurfilmpraktiken und Gebrauchsfilmkultur

428 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 48,00

ISBN 978-3-7410-0421-6

Marburger Schriften zur Medienforschung Bd. 92

auch als OA-Ausgabe

Erscheint Februar 2023 | Wg.-Nr. 1-961

ANFANG der 1940er-Jahre entdeckte die Dortmunderin Elisabeth Wilms (1905–1981) ihre Leidenschaft für das Filmen. Was als Hobby begann, entwickelte sich nach dem Ende des Krieges schnell zu einem einträglichen Geschäft an der Schnittstelle von Amateur- und Gebrauchsfilm: In gut vierzig Jahren produzierte sie etwa einhundert Filme, davon rund sechzig Auftragsfilme unter anderem für karitative Organisationen, im Ruhrgebiet ansässige Industrieunternehmen und die Stadt Dortmund. Wilms agierte zugleich als Produzentin, Regisseurin, Kamerafrau, Cutterin und Filmvorführerin, deklarierte ihre Tätigkeit in der Öffentlichkeit jedoch als «Hobby» und wurde von der zeitgenössischen Presse gern «die filmende Bäckerfrau» genannt. Die Studie erweitert das Verständnis von Filmgeschichte maßgeblich, indem sie erstmals eine Kartierung der (west-)deutschen Filmkultur nach 1945 außerhalb des kommerziellen Kinos in vielen Facetten am Beispiel einer Filmemacherin vornimmt. Gleichzeitig ist sie als Beitrag zur Lokalgeschichte Dortmunds zu verstehen.

FILMWISSENSCHAFT



9 783741 004216



Kristina Höch

Gustaf Gründgens. Filmische Arbeiten 1930–1960

366 S. | zahlr. Abb. | € 38,00

ISBN 978-3-7410-0430-8

Marburger Schriften zur Medienforschung Bd. 93

auch als ebook

Erscheint April 2023 | Wg.-Nr. 1-961

DER 1899 in Düsseldorf geborene Gustaf Gründgens ist bis heute eine der bekanntesten und kontrovers diskutierten deutschen Persönlichkeiten im Film- und Theaterbereich. Zwar setzte er sich in der NS-Zeit couragiert für gefährdete Kolleginnen und Kollegen ein und war selbst durch seine homophilen Liebschaften gefährdet, profitierte aber dennoch von seinen Beziehungen und trug auf kultureller Ebene zum Erfolg eines menschenverachtenden Systems bei. Gründgens Filme geben einen Querschnitt durch den deutschen Film, er arbeitete mit namhaften Persönlichkeiten wie Hans Steinhoff, Gustav Ucicky, Heinz Rühmann, Jenny Jugo, Willi Forst, Fritz Lang, Paula Wessely, Marianne Hoppe, Fritz Kortner, Werner Krauss oder Emil Jannings. So ist nicht nur seine persönliche Entwicklung und Positionierung zum Film von Interesse, sondern auch die Entwicklung des Mediums *Film* selbst. Wie veränderten sich die Produktionsabläufe in Hinblick auf politische Gegebenheiten und wie sind Inhalte und Produktionsbedingungen historisch-gesellschaftlich einzuordnen?

FILMWISSENSCHAFT



9 783741 004308



Kristina Henning

Des Rätsels Lösung – oder warum Kontingenz kein Zufall ist

Die determinierte Überraschung und ihre intermediale Wirkungsweise anhand des Final Plot Twist im unzuverlässig erzählten Film.

600 S. | zahlr. Abb. | € 58,00 |

ISBN 978-3-7410-0428-5

Filmstudies 3 | auch als ebook

Erscheint Mai 2023 | Wg.-Nr. 1-744

WIR begreifen die Welt in Geschichten und erfahren diese durch Medien. Doch wie verändern die Medien das Erlebnis der Geschichten, oder bleibt es immer gleich? Diese Arbeit befasst sich mit der Veränderung der Rezeptionsweisen von Unterhaltungstexten durch die Einführung der neuen Medien seit dem Web 2.0 (Social Media) gemäß dem Grundsatz, dass ein neues Medium zwar nicht die Welt verändert, aber durchaus die Sicht auf die Welt. Es wird der Frage nachgegangen, ob sich die Rezeptions- und Wirkungsweise der determinierten Überraschung bereits vor Einführung des Web 2.0 in filmnarratologischen Strukturen niedergeschlagen hat und durch eine bestimmte Gruppe spannungsreicher Filme, den sogenannten unzuverlässig erzählten Filmen, umgesetzt wurde – in denen sich damit schon das Paradigma der spielerischen Rezeption gespiegelt haben könnte.

BEHANDELTE FILME: EKEL, ONE HOUR PHOTO, LUCKY NUMBER SLEVIN, ACHEINHALB, A BEAUTIFUL MIND, SHUTTER ISLAND, INCEPTION und eine Folge der Serie MASTERS OF SEX.

FILMWISSENSCHAFT



9 783741 004285



Georg Maas / Susanne Vollberg (Hg.)

Zukunftsmusik

Film und Musik für die Welt von morgen
152 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 20,00
ISBN 978-3-7410-0429-2
Film – Musik – Sound Bd. 2
Erscheint Februar 2023 | Wg.-Nr. 1-591
auch als ebook

NEUGIER auf das, was die Zukunft bringen wird, begleitet die Menschheitsgeschichte bis in die Gegenwart. Eng damit verbunden ist das Bedürfnis der Menschen nach Prognose und Planung, aber auch die künstlerische Transformation, die fiktive Gestaltung zukünftiger Welten in Werken der bildenden Kunst, in utopischen Romanen, Kinofilmen oder Fernsehserien. Dabei ist der Blick in die Zukunft ebenso an die Geschichte gebunden wie an die Gegenwart. Der zweite Band der Reihe beleuchtet im Kontext von Film und Musik unterschiedliche Facetten des Zukunftsdenkens: Wie klingen Filmmusik und Sounddesign, wenn es um filmische Visionen der Zukunft in Science Fiction oder Dystopien geht?

BEITRÄGE UND IMPULSE von Werner Barg, Marcel Barsotti, Karim Sebastian Elias, Franziska Heller, Peter Imort, Christiane Imort-Viertel, Franziska Kollinger, Peter Kutin, Georg Maas, Richard Nebe, Simon Spiegel und Susanne Vollberg.

FILMWISSENSCHAFT



9 783741 004292



Ingrid Glatz

Menschenbilder in István Szabós Filmwerk

Religiöse Motive und anthropologische Deutungen
268 S. | Pb. | zahlr. tw farb. Abb. | € 34,00
ISBN 978-3-7410-0438-4
RFM Bd. 9
Erscheint März 2023 | Wg.-Nr. 1-915
auch als ebook

DIESE Arbeit untersucht die Rolle von religiösen Motiven und theologischen Dimensionen in ausgewählten Filmen des ungarischen Regisseurs und Drehbuchautors. Der Filmkorpus deckt die verschiedenen Schaffensphasen des Oscar-Preisträgers und spiegelt somit die unterschiedlichen politische und soziale Kontexte Ihrer Produktion. Als Denkraum für die Filmanalyse dienen Grundthemen aus der theologischen Arbeit von Paul Tillich, in denen einerseits Menschenbilder, andererseits die Verbindung von Religion und Gesellschaft reflektiert wird. Dabei spielen die Kategorien «des menschlichen Mangels», «der Entfremdung» und der «verlorenen Dimension» eine zentrale Rolle.

BEHADELTE FILME: VATER (APA, HU 1966), VERTRAUEN (BIZALOM, HU 1980), HANUSSEN (PROFETA, HU/ DE 1988), SÜSSE EMMA. LIEBE BÖBE (ÉDES EMMA, DRAGA BÖBE, HU/ DE 1992), EIN HAUCH VOLL SONNENSCHNEI (A TASTE OF SUNSHINE, HU/DE/AT/CA 1999), HINTER DER TÜR (THE DOOR, HU/DE 2012), ABSCHLUSSBERICHT (ZÁRÓJELENTÉS, HU 2020)

FILMWISSENSCHAFT



9 783741 004384



Bernadette Kolonko

Unsichtbares und Ungesagtes

10 female*feminist*gazes
ca. 240 S. | Pb. | 200 Abb. | € 28,00
ISBN 978-3-7410-0435-3
Erscheint April 2023 | Wg.-Nr. 1-961
auch als ebook (OA)

IM Rahmen des künstlerischen Forschungsprojektes «Unsichtbares und Ungesagtes» sind 10 Interviews mit Filmemacherinnen* entstanden, die sich mit der Frage der Darstellung von Frau* im zeitgenössischen Kino auseinandersetzen. Gibt es aktuell eine neue Generation feministischer Filmemacherinnen*? Inwieweit wird an den Filmästhetiken von Regisseurinnen* eine feministische Haltung sichtbar? Die Regisseurin und künstlerische Forscherin Bernadette Kolonko ist diesen und weiteren Fragen im Austausch mit anderen Filmemacherinnen* nachgegangen, um sowohl deren filmkünstlerische Arbeit als auch das gegenwärtige Kino unter dem Aspekt einer feministischen Ästhetik zu reflektieren.

MITWIRKENDE: Susanne Heinrich, Laura Bispuri, Kamila Andini, Ester Maria Bergsmark, Anna Sofie Hartmann, Valerie Massadian, Teona Strugar Mitevaska, Maryam Touzani, Katharina Wyss und Maura Delpero.

FILM + KINO



9 783741 004353



Özkan Ezli / Bernd Stiegler (Hg.)

Thomas Arslan: «Von den Figuren her denken»

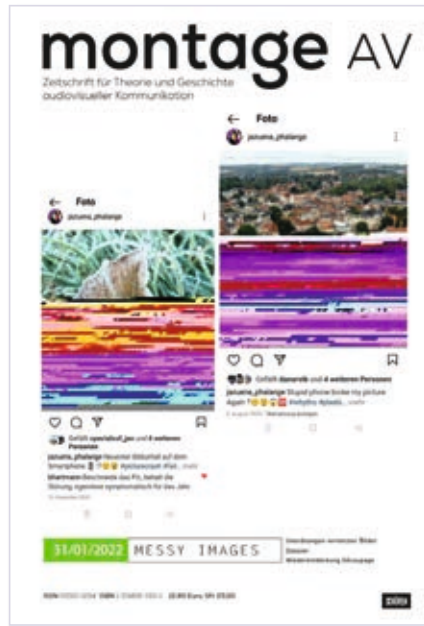
Ein Gespräch | Augenblick 86
 Konstanzer Hefte zur Medienwissenschaft,
 3 Hefte im Jahr | Abopreis € 30,-
 100 S. | Pb. | zahlr. farb. Abb. | € 12,90
 ISBN 978-3-7410-0214-4
 auch als ebook
 Erscheint Januar 2023 | Wg.-Nr. 1-961

EIN langes Gespräch mit Thoams Arslan über seine filmische Arbeit. Thomas Arslan hat nie etwas erfunden, sondern immer etwas vorgefunden, aus dem dann die Erzählungen mit den jeweiligen Figuren entstehen und anstelle von Nachdichtungen tradierter Stoffe und Stereotypen eben Ungesehenes und Nicht-beachtetes zeigen. Ob es sich dabei um Fragen der Migration in *GESCHWISTER* (1997) und *GOLD* (2013), um solche des Genres in *IM SCHATTEN* (2010), der individuellen Motivation in *DEALER* (1998) oder schließlich derjenigen nach sozialen und intimen Beziehungen wie in *FERIEN* (2007) und in *HELLE NÄCHTE* (2017) handelt, bislang ist es jedem Film von Thomas Arslan gelungen, einen anderen und durch seine Genauigkeit aufregenden Blick auf die Phänomene des Alltags, der Beobachtung, der Wahrnehmung und nicht zuletzt der filmischen Erzählung zu werfen. Thomas Arslan versucht, seine Filme von seinen Figuren her zu denken, zu sehen und zu konzipieren.
www.litwiss.uni-konstanz.de/medienwissenschaft/zeitschrift-augeblick/

FILM + KINO



9 783741 002144



Laura Katharina Mücke / Chris Tedjasukmana (Hg.)

Messy Images

montage AV 1/2022
 Zeitschrift für Theorie und Geschichte audiovisueller Kommunikation | 2 Hefte im Jahr | Abopreis € 30,00
 196 S. | Pb. | zahlr. tw. farb. Abb. | € 16,90
 ISBN 978-3-7410-0390-5
 auch als ebook
 lieferbar | WG.-Nr. 1-744

MESSY Images sind Bilder, die verstören. Messy images können technische Gründe haben – etwa visuelle Unschärfen und Störungen (glitches), akustisches Rauschen, verlustreiche Umformatierungen (lossy compression), stockende Bilder aufgrund von Zwischenspeicherung (buffering). Sie können von menschlichen Akteur:innen bewusst hergestellt werden – etwa in Form unübersichtlicher Bildkompilationen, Collagen oder Text-Bild-Ton-Anordnungen – oder zufällig existieren. Gleichwohl kann der Eindruck der messiness auch in den Übergängen zwischen technischen und menschlichen Akteur:innen, zwischen Netzwerken, Institutionen, Archiven und Algorithmen entstehen. Mit dem Themenschwerpunkt «Messy Images» lädt montage AV dazu ein, die Unübersichtlichkeit und Unordnung digital vernetzter Bilder anhand konkreter Phänomene, Teilaspekte und Methoden zu erforschen.

www.montage-av.de

FILM + KINO



9 783741 003905



ray Filmmagazin

90 S. | 10 Hefte im Jahr
 ISSN 1993-811X
 Abo € 50,00 | Einzelheft € 6,50

DAS RAY FILMMAGAZIN verbindet kompetente und unabhängige Berichterstattung über aktuelle Filme aus aller Welt, Entwicklungen in Kino, Streaming, Fernsehen und Filmpolitik sowie neue Publikationen verschiedener Form mit Fachwissen zur Filmgeschichte und Wissenswertem zu weiteren visuellen Medien und Künsten. RAY bietet informative wie unterhaltsame Inhalte zu dem so vielfältigen Thema Film in Form von Interviews, themen- oder personenbezogenen Dossiers, Filmrezensionen und –analysen, Essays und Kolumnen – verständlich, anschaulich und zugleich anspruchsvoll, in zehn Ausgaben pro Jahr. RAY behält stets den Überblick über kommende Festivals, Retrospektiven und Veranstaltungen. Als Printmedium, das sich dezidiert der Kunstform Film widmet, versteht sich ray als ein Teil deutschsprachiger Filmkultur.

www.ray-magazin.at

FILM + KINO

«Dieter Vaupel zeigt uns, wie man diese vergessene Geschichte lebendig werden lässt – wie man Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbindet, wie man nicht nur Informationen vermittelt, sondern wie man inspiriert – und das Ergebnis bringt Wahrheit und Versöhnung in eine düstere historische Realität.»

Michael Berenbaum

Ein Märchen wird demaskiert

Wie ein Lehrer und seine Schüler die verborgene Vergangenheit ihrer Stadt entdeckten von D.Z. Stone basierend auf der Recherche von und in Zusammenarbeit mit Dieter Vaupel
 Übersetzt von Julian Vaupel
 120 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 15,00
 ISBN 978-3-7410-0281-6
 Erscheint Februar 2023 | Wg.-Nr. 1-558

ZUM THEMA:



978-3-7410-0276-2



978-3-7410-0270-0



978-3-7410-0266-3



978-3-7410-0268-7



AUS DER EINLEITUNG VON DIETER VAUPEL

Im Jahr 1983, als ich Lehrer an der Freiherr-vom-Stein-Schule in Hessisch Lichtenau war, fragten Schülerinnen und Schüler nach der Nazi-Vergangenheit ihrer Stadt. Sie wollten wissen, warum über die große Rüstungsfabrik, von der die Reste noch im Ortseil Hirschhagen zu finden waren, nicht öffentlich gesprochen wurde. Ich habe mich mit den Jugendlichen auf den Weg gemacht und wir sind in einer Projektwoche an unserer Schule der Frage nachgegangen, was eigentlich in der Stadt während der Zeit des Nationalsozialismus wirklich passiert ist.

Wir wurden mit Schweigen, Zurückweisung und Ablehnung konfrontiert. Wir recherchierten weiter und ließen uns nicht einschüchtern. Wir deckten menschliches Leid auf und waren tief berührt vom Schicksal der 1.000 jüdischen Mädchen und Frauen, die aus Auschwitz als Zwangsarbeiterinnen in unsere Stadt geschickt wurden. Schließlich haben wir versucht aufzudecken, was sie ertragen mussten, und konnten sogar Kontakte zu Überlebenden herstellen. Wir wollten nicht zu denen gehören, die sich für das Schweigen, Verdrängen, Vergessen und Verleugnen entschieden haben.

DIE AUTORIN

Die in New York lebende US-Amerikanerin D. Z. Stone ist Journalistin und Buchautorin. Stone arbeitete als Journalistin für die New York Times und für die Newsday. Viel Aufmerksamkeit bekam sie in den USA für ihr Buch *No Past Tense*, das die Geschichte von Kati Kellner und ihrem Mann William Salcer schildert, die sich im Ghetto vor der Deportation nach Auschwitz kennenlernten und als Zwangsarbeiter die NS-Zeit überlebten.

DER AUTOR

Dr. Dieter Vaupel, Jg. 1950, Lehrer und Politologe. Derzeit Lehrbeauftragter für Geschichtsdidaktik an der Universität Kassel. Autor von Büchern und Fachbeiträgen zur Zeitgeschichte und zu pädagogisch-didaktischen Themen.

DIESES BUCH SOLLTEN ALLE LESEN,

- die sich mit NS-Erinnerungskultur auseinandersetzen wollen;
- die ein spannendes Schulprojekt kennen lernen möchten.

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK



9 783741 002816

Trotz aller Probleme und aller Rückbezüge auf Traditionen war die Schwalm Anfang der fünfziger Jahre auf dem Weg in eine modernere Zukunft. Eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit, insbesondere der Zeit des Nationalsozialismus, war indes noch für lange Zeit nicht Teil dieses Weges.

Vanessa Conze

Krieg und Nachkrieg auf dem Land

Die Schwalm 1939 bis 1955
352 S. | geb. | zahlr. Abb. | € 25,00
ISBN 978-3-7410-0282-3
Erscheint Mai 2023 | Wg.-Nr 1-558

ZUM THEMA:



€ 19,90
ISBN 978-3-89472-298-2

«...detailreiche und anschauliche Studie ... Sie geht weit darüber hinaus, was bislang über die Geschichte eines einzelnen Kreises des Regierungsbezirks Kassel im Nationalsozialismus erarbeitet worden ist.»
Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde 2017



DIE Schwalm im Zweiten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit: Das ist eine Geschichte fundamentaler Veränderungen und großer Herausforderungen für die lange fern der dynamischen Transformation der Moderne gelegene Region in Nordhessen. Zwischen dem Beginn des Zweiten Weltkriegs 1939 und der Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 lagen nur zehn Jahre. Aber was für Jahre waren das! Sie veränderten das Gesicht des Landkreises Ziegenhain in stärkerem Maße, als es die Industrialisierung, der Erste Weltkrieg, die Krisen und der Kämpfe der Weimarer Republik und auch die «Friedensjahre» des Nationalsozialismus getan hatten. Die ländlich-agrarisch geprägte Region ohne größere industrielle und urbane Zentren, tief protestantisch und politisch konservativ geprägt, erlebte die großen Veränderungsprozesse, die Deutschland im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert prägten, lange aus einer Randposition. Nun aber, mit dem Zweiten Weltkrieg und seinem Ende kam die Welt in die Schwalm. Unter dem Druck des Kriegs und seiner Folgen brachen alte Strukturen auf. Am Beginn der fünfziger Jahre hatten sich der Landkreis Ziegenhain und seine Bevölkerung verändert. Doch der Wandel erzeugte auch Beharrung: Alte Traditionen, aber auch

alte Überzeugungen gingen nicht verloren und manches, gerade im Weltbild der Menschen, überdauerte. Von diesen Entwicklungen, diesen Spannungen zwischen Veränderung und Beharrung, zwischen Tradition und Modernisierung erzählt das vorliegende Buch.

DIE AUTORIN

Vanessa Conze ist Professorin an der Universität Eichstätt-Ingolstadt. Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, der mittelalterlichen Geschichte, der Neueren deutschen Literatur und des Öffentlichen Rechts.

DIESES BUCH SOLLTEN ALLE LESEN,

- die sich mit NS-Erinnerungskultur auseinandersetzen wollen;
- die sich für Alltagsgeschichte interessieren,
- die einen berührenden Rückblick auf eine gar nicht so lang zurückliegenden Zeit lesen möchten.

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK





Renate Berger

Die Schauspielerin Elisabeth Bergner

Ein Leben zwischen Selbstbehauptung und Metoo

240 S. | zahlr. Abb. | Hardcover mit Fadenheftung | € 38,00
ISBN 978-3-7410-0410-0 | Wg.-Nr. 1-961

HERBSTTITEL

SEIT Frauen auf der Bühne stehen, sehen sie sich am Anfang ihrer Karriere im Kontakt zu Agenten, Theaterleitern, Dramatikern, Regisseuren und Kollegen mit professionellen und sexuellen Vorlieben alters-, sozial- und bildungsmäßig überlegener Männer konfrontiert, denen kaum auszuweichen ist, ohne die eigene Zukunft aufs Spiel zu setzen. Renate Berger zeigt am Beispiel der berühmten Schauspielerin Elisabeth Bergner (1897–1986), wie es in den 1920er Jahren einer jungen Frau gelingen konnte, ihren Weg zwischen Selbstbehauptung und Verführung zu finden und dem etablierten System zu trotzen. Welche Entscheidungen waren dabei zu treffen, welche Strategien waren möglich? Ein lebendiges Porträt aus einer Zeit, in der vieles möglich schien.

«Natürlich sind die erfolgreichen Jahre in Berlin, die schwierige Zeit des Exils und die Rolle des Regisseurs und Lebensgefährten Paul Czinner einfühlsam und genau beschrieben. [...]»
Hans Helmut Prinzler, hhprinzler.de

WICHTIGER FRÜHJAHRSTITEL



9 783741 004100



Claudia Lenssen / Maïke Mia Höhne

Kino, Festival, Archiv

Die Kunst, für gute Filme zu kämpfen
Erika und Ulrich Gregor in Gesprächen
und Zeitzeugnissen

256 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 34,00
ISBN 978-3-7410-0404-9
Wg.-Nr. 1-961

HERBSTTITEL

ERIKA und Ulrich Gregor prägten viele Jahrzehnte das Internationale Forum des Jungen Films in Berlin. Auch als Mitgründer der Freunde der Deutschen Kinemathek und des legendären Arsenal-Kinos setzten sie Maßstäbe für die Film- und Kinokultur in Deutschland. Beide repräsentieren eine Generation, die sich mit ihrer Filmleidenschaft aus der Enge der Kindheit im Nationalsozialismus löste und die Filmkulturen aller Kontinente entdeckte Ihre Überzeugung, dass eine gute Programmarbeit historische und aktuelle Filme, politische Dokumentarfilme und Experimentelles in Korrespondenz zueinander zeigen sollte, ist bis heute ein Charakteristikum des Arsenal-Kinos.
«Wer sich für Film interessiert, für Film als Kunst, sollte dieses Buch nicht versäumen. Aber man kann es auch lesen als Porträt zweier exemplarischer Intellektueller, die zur Zeit der nationalsozialistischen Macht ergreifung geboren wurden und ihren Weg in den wechselvollen Nachkriegsjahren gegangen sind, ohne sich zu verkrümmen.»
Thomas Rothschild, *Kultura Extra*, 4.11.2022

WICHTIGER FRÜHJAHRSTITEL



9 783741 004049



Harald Neckelmann

Lockruf des Kinos

Der Plakatkünstler Josef Fenneker
208 S. | in Farbe | Hardcover mit Fadenheftung
€ 34,00
ISBN 978-3-7410-0415-5
Wg.-Nr. 1-966

HERBSTTITEL

IN den 1920er Jahren verlor das Kino den Ruf des Anrühigen und Verrufenen. In einer Zeit, die von Krisen und gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt war, versprach das Kino Emotionen und Ablenkung. Einer, der die Menschen ins Kino lockte, war der Plakatkünstler Josef Fenneker.
Von 1918 bis 1924 fertigte Fenneker allein für das Marmorhaus am Kurfürstendamm in Berlin über 140 Plakate zur Ankündigung von Filmen, in denen sich die Nöte und Konflikte der Zeit spiegelten. Seine Plakate prägten das Bild Berlins, sie hingen an Litfaßsäulen und in den U-Bahn-Stationen. Dieser Bildband mit mehr als 140 farbigen Abbildungen von Fennekens Plakaten dokumentiert Fennekens künstlerisches Schaffen vor dem Hintergrund des heraufziehenden Nationalsozialismus.

«eine Augenweide»
Frank Arnold, *filmbulletin*

WICHTIGER FRÜHJAHRSTITEL



9 783741 004155



Zeitenwende – und jetzt?

perspektiven ds 2/22

ca. 240 Seiten

ISBN 978-3-7410-0239-7

4 Hefte jährlich | ISSN 0939-3013

Abo € 30,00 | Einzelheft € 16,90

auch als ebook.

Wg.-Nr.- 1-736

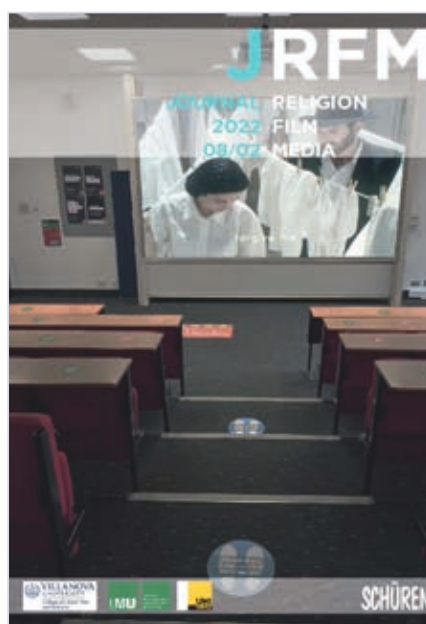
hochschulinitiative-ds.de

DIE Zeitenwende wurde, seitdem Bundeskanzler Olaf Scholz sie in seiner Regierungserklärung zum völkerrechtswidrigen Krieg Putins gegen die Ukraine vor dem Deutschen Bundestag beschwor, zum Schlüsselwort des Jahres 2022: Bereits zuvor, noch rechnete niemand mit dem russischen Überfall, war im Koalitionsvertrag der Ampel im November 2021 vom Umbruch die Rede: «Die Welt ist am Beginn eines Jahrzehnts im Umbruch, deshalb können wir nicht im Stillstand verharren.» Ob nun Umbruch oder Zeitenwende, die Frage lautet: Und jetzt? Wie geht es weiter? In den hier publizierten Texten spiegelt sich die zentrale Kontroverse des Herbstes 2022: Wieweit müssen wir angesichts der russischen Aggression neu lernen und uns von dem, was aus der SPD-Russlandpolitik seit den 1990er Jahren wurde, selbstkritisch verabschieden? Oder wieweit bleiben Grundsätze der Sicherheits- und Entspannungspolitik auch dann richtig, wenn die Diplomatie versagt?

PERIODIKUM



9 783741 002397



Stefanie Knauss and Marie-Therese Mäder (eds.)

Academic Teaching with Short Films in Religion and Ethics

JRFM – Journal for Religion, Film and Media [2/2022]

ISBN 978-3-7410-0424-7

100 S. | 2 Hefte im Jahr | in engl. Sprache |

ISSN 2414-0201 | Abo € 30,00 | Einzelh. € 16,90

open access journal

www.jrfm.eu | Wg.-Nr.- 1-744

JRFM is a peer-reviewed, open-access, online publication. It offers a platform for scholarly research in the broad field of religion and media, with a particular interest in audiovisual and interactive forms of communication. It engages with the challenges arising from the dynamic development of media technologies and their interaction with religion. JRFM is edited by a network of international film and media and religion experts from different countries and with professional experience in research, teaching and publishing in an interdisciplinary setting, linking perspectives from the study of religion and theology, film, media, visual and cultural studies, and sociology. It emerges from the cooperation between different institutions in Europe, particularly the University of Graz and the University of Zurich. It is an online, open-access publication with print-on-demand as an option. It appears twice a year in May and November and encompasses 4–6 articles.

PERIODIKUM



9 783741 004247



Medienwissenschaft

Rezensionen · Reviews

4 Hefte jährlich | ISSN 1431-5262

Abo € 60,00 | Einzelheft € 18,00

Open-Access-Journal

Begründet 1984 von Thomas Koebner und Karl Riha.

www.medienwissenschaft-rezensionen.de

Wg.-Nr.- 1-744

MEDIENWISSENSCHAFT: REZENSIONEN | REVIEWS ist als ein kritisches Forum konzipiert, das über die neuesten fachwissenschaftlichen Buchveröffentlichungen sowie über aktuelle Forschungsfelder berichtet. Auf der Grundlage eines umfassenden Medienbegriffs bietet die Zeitschrift im umfangreichen Rezensionsteil Besprechungen und Hinweise einen Überblick über das breitgefächerte Spektrum aktueller Publikationen, die von fachkundigen Autorinnen und Autoren nuanciert beurteilt werden. Werke, die den Rezensent_innen und der Redaktion als besonders bemerkenswert erscheinen, werden *Im Blickpunkt* kommentiert. Die Rubrik *Perspektiven* präsentiert engagierte Beiträge, die in die aktuellen Mediendiskussionen eingreifen bzw. neue Forschungsfelder aufzeigen wollen. Die Sparte *Mediengeschichten* stellt nicht nur Fundstücke vor, bei denen es sich etwa um Schriften aus dem Nachlass handeln kann, sondern unterzieht unter dem Titel *Wiedergelesen* «Klassiker» der Medienwissenschaft einer retrospektiven Lektüre.

PERIODIKUM

Schüren Verlag

Verkehrsnr. 16044
Universitätsstr. 55
35037 Marburg
Tel. 06421/63084
Fax 06421/681190
www.schueren-verlag.de
info@schueren-verlag.de

Büro Berlin

Katharina Weber
berlin@schueren-verlag.de
Tel: 030/42023542

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lesungen

Janna Thonius
Tel. 06421/63084
presse@schueren-verlag.de

Vertrieb, Werbung

Katrin Ahnemann
Tel. 06421/63084
ahnemann@schueren-verlag.de

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND

ProLit Verlagsauslieferung
Siemensstr. 16
35463 Fernwald
Tel. 0641/9 43 93 -0
Fax 0641/9 43 93 89

Für Schüren zuständig:
Rita Nitz Tel. -26
R.Nitz@prolit.de

ÖSTERREICH

Auslieferung über ProLit

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. 044 762 42 50 Fax – 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung

HAMBURG, BREMEN, NIEDERSACHSEN, SCHLESWIG-HOLSTEIN

Said Benali
Sperberweg 8
21244 Buchholz
Tel. 04181/21 85 05
Fax 04181/21 85 06
saidbenali@aol.com

NORDRHEIN-WESTFALEN

Jürgen Foltz
Wacholderweg 14
53127 Bonn
Tel. 0228/92 87 655
Fax 0228/92 87 656
juerfo@t-online.de

BERLIN, BRANDENBURG, MECKLENBURG- VORPOMMERN, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT UND THÜRINGEN

Tell Schwandt und Gabriele Schmiga
VERLAGSVERTRETUNG TELL
Lerchenstr. 14
14089 Berlin
Tel. 030/832 40 51
www.tell-online.de
BesTellBuch@t-online.de

BADEN-WÜRTTEMBERG, BAYERN, HESSEN RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND

Ingrid Augenstein
Kemnik GmbH
Rosgartenstr. 12
78462 Konstanz
Tel. 07531/2 95 76
Fax 07531/9 18 99 49
Ingrid.Augenstein@kemnik.org

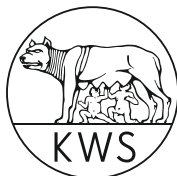
ÖSTERREICH, SÜDTIROL

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8
A-1020 Wien
Tel./Fax 01/2 14 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

SCHWEIZ

Sebastian Graf
Uetlibergstr. 84
CH-8045 Zürich
Tel. 044/463 42 28
Fax 044/450 11 55
Sgraf@swissonline.ch

Mehr Informationen und Leseproben
finden Sie auf unserer Website
www.schueren-verlag.de oder unserem
Blog filmgeblaetter.schueren-verlag.de
Dort können Sie auch unseren
Newsletter abonnieren.



SCHÜREN

Coverbild: Madrid Riu Plaza Valeria

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

PROLIT
VERLAGSAUSLIEFERUNG GMBH